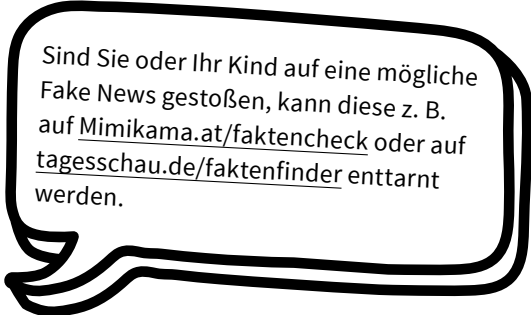


TIPPS FÜR EINEN KOMPETENTEN UMGANG MIT INFORMATIONEN IM NETZ

Sie als Eltern sind die wichtigsten Vorbilder für Ihre Kinder. Wenn Sie Informationen kompetent recherchieren und einordnen können, fällt es Ihren Sprösslingen viel leichter, dies auch zu tun. Aber was heißt das genau? Hier bekommen Sie Tipps rund um die Informationssuche im Internet und Empfehlungen, wie Sie Ihr Wissen weitergeben können.

Hinter jeder Information steckt ein:e Produzent:in – mit einer bestimmten Absicht!

Online kann jede:r Informationen verbreiten, kommentieren oder gar selbst erfinden. Z. B. nutzen Unternehmen und Influencer:innen das Internet als Werbefläche, Politiker:innen als Wahlkampfmittel, Privatpersonen oder Gruppierungen als Bühne für ihre Meinungen und Weltanschauungen. Besonders für junge Menschen ist es herausfordernd, diese vielzähligen und oft undurchsichtigen Intentionen der verschiedenen Akteur:innen zu erkennen. Deshalb: **Üben Sie mit Ihren Kindern, im Alltag zu hinterfragen: Wer ist der:die konkrete Absender:in des Informationsinhaltes? Und welche mögliche Absicht steckt hinter dem Inhalt?** Handelt es sich beispielsweise um eine (durch Fakten/Daten) belegbare Sachinformation, veröffentlicht von einer seriösen Quelle (z. B. Redaktion oder wissenschaftliche Institution), oder möchte die Person werben bzw. von ihrem Anliegen überzeugen etc.?



Ihre Kinder posten Texte oder Bilder auf Social Media? Dann checken Sie doch mal unsere Handlungsempfehlungen für Eltern zum Thema Kinder-Influencing (www.mediasmart.de/handlungsempfehlungen-kinder-influencing).



Bei der Unterscheidung zwischen neutraler Sachinformation, Meinung und Werbung hilft diese Checkliste:

Glaubwürdigkeit/ Seriosität

- Ist ersichtlich, wer hinter der Information steht und in welchem Kontext diese veröffentlicht wurde (z. B. Verlag, Redaktion, Hochschule, Unternehmen)?
- Gibt es (im Falle einer Webseite) ein Impressum?
- Finden sich keine Auffälligkeiten in der Adresszeile (z. B. durch Rechtschreibfehler oder ungewöhnliche Endungen wie u. a. „.to“)?
- Kann die gefundene Information durch eine andere, seriöse Quelle bestätigt werden?
- Ist die Information / der Beitrag (einigermaßen) aktuell?
- Können W-Fragen (Wer? Was? Wann? Wie? Wo? Warum?) beantwortet werden?
- Wirkt der:die Verfasser:in auf mich glaubwürdig/seriös?
- Werden die Aussagen belegt?

Neutralität

- Die Interessen/Intentionen des:der Verfassers:in sind eindeutig und werden transparent kommuniziert.
- Der Inhalt wird nicht nur einseitig beleuchtet, sondern es werden verschiedene Aspekte bzw. Meinungen mit einbezogen.
- Es werden keine Produkte, Dienstleistungen etc. (beiläufig) beworben.
- Die Erzähl- und Darstellungsweise wirkt auf mich weder stark emotionsgeladen noch wertend.

TIPPS FÜR EINE GELUNGENE SUCHMASCHINEN-RECHERCHE



Rechtschreibung

Achten Sie auf eine korrekte Rechtschreibung, sonst werden keine oder nur wenige Suchergebnisse angezeigt.

Datenschutz

Immer mal wieder den Internet-Verlauf löschen.

Überlegen Sie sich stets aufs Neue, ob Sie bei der Cookie-Zustimmung einer neuen Webseite tatsächlich „Alle akzeptieren“ anklicken möchten. Ggf. reicht es aus, wenn Sie dem Seitenbetreiber eine eingeschränkte Cookie-Erlaubnis einräumen.

Suchoperatoren

Mithilfe von Suchoperatoren kann man eine Sucheingabe konkretisieren und spezifizieren.

Hier drei Beispiele:

„Lasagne“ UND „Restaurant“:

schließt Rezepte oder Kochvideos von der Suche aus und zeigt z. B. (Berichte über) Lokale, die das Gericht anbieten.

„site:tagesschau.de social media“:

listet alle verfügbaren Tagesschau-Artikel zum Thema Social Media als Suchergebnisse auf.

„Unterrichtsmaterialien Filmanalyse filetype:pdf“:

zeigt nur PDF-Dateien für diese Suchanfrage an.

Suchmaschinen-Alternativen

Kennen Sie z. B. diese beiden Suchmaschinen?

www.startpage.com

Startpage wurde von Stiftung Warentest (2019) aufgrund der Kombination aus sehr guten Suchergebnissen und Datenschutzfreundlichkeit zum Testsieger erklärt.

www.ecosia.org

Laut Ecosia spendet das Unternehmen Teile seiner Einnahmen für die Pflanzung von Bäumen. Mit der Browsereinstellung „Do not Track“ lässt sich die Anonymisierung des eigenen Suchprofils veranlassen.

Bilder-Suche

Wer z. B. einen Pflanzentyp bestimmen möchte, kann in der Google-App „Lens“ ein Foto aufnehmen und das Bild mithilfe der kleinen Kamera rechts in der Leiste als Suchanfrage an Google übermitteln. Im Browser geht das auch. Hierfür muss lediglich das Fotosymbol angeklickt werden.

Erlebniswelt öffentliche Bibliotheken

Bibliotheken stellen übrigens häufig zahlreiche Medienangebote für Kinder und Eltern zur Verfügung. Eine schöne Möglichkeit also, Ihre Recherche dort fortzuführen.

Und: Wie wäre es mit einem kleinen Familienausflug in die nächste (Stadt-)Bücherei?